

I. Albrecht z Bonstettenu

Superioris Germaniae Confederationis Descriptio (1479/1486)

Text 1

Firmamentum Atlantis virtute volvi fabulose poetae narrare solent, et alii triplicem motum ab hominis virtute fieri distinxerunt: animalem scilicet, cui nempe natura ipsa cerebrum creavit, et progressivum, pro quo ordinati sunt pedes, et modum negotiationis, cujus gratia et manus disposite quoque sunt. Sed quia dextra et sinistra manus distinguuntur aptiorque motus negotiationis fit per dexteram, dixerunt ergo, Atlantem dextra sua firmamentum volvere. Quare ex necessitate orientem cum ea tenebit, sinistra sua in occidentem porrecta. Et quia coelum ab oriente in occidentem moveri videtur, necessario vultu suo hemispherium intuebitur. Igitur caput suum in polo antarctico meridionali sisti, pedibus ad arcticum septentrionaem extensum, sequitur, ut corporis sui longitudine diametrum mundi designet, itaque globus terre cor Atlantis esse probabitur. Ad nulla ergo ejus membra totius terre partes referentur, nisi ad corporis sui centrum, quod est denique cor. Ineptior utique relatio partium portionis terre fieret, si Confoederatorum terre Atlantis membra proportionarentur, nisi similitudinarie partes orientales dextro, occidentales sinistro, meridionales capiti, septentrionales pedibus Atlantis ascriberentur, sicut quodlibet membrum hominis aut quecumque res divisibilis habet dextrum et sinistrum, sursum et deorsum, antrorsum atque retrorsum.

Die poeten pflegent fabelsch zů reden, das firmament des himels durch die kraft Adlantis erweget werden, und etlich habent geteilet dryerley bewegnus, durch des mentschen tugent beschehen: nemlich zum ersten der sinnen, welcher die natur das hirne zůgeordnet hat, zum andren den gang, für die die füsse geschaffet sint, und zum dritten die bewegnus der gescheften ald hantierung, darzů die hend angesehen. Wann aber mit der rechten und der linken die hend geteilet und unterscheiden werdent und die geschickt übung der hantierung brucht mag werden durch die rechten, harumb sprechent sy, Adlanten mit siner rechten hand das firmament des himels umbwenden und bewegen. Darumb von notturft wegen so hept er der sunnen ufgang mit der rechten, die linken hand zů der nidergang gebotten. Und wann man sicht den himel von der sunnen ufgang zů irem nidergang bewegt werden, so müß er us notturft mit sinem angesicht den selben himel, so ob uns gesechen wurd, anschowen, deshalben er ouch sin houbel im antartikeschen gen dem septentrion usgereyet. Dadurch volget, daz er mit der lengi sines libes das mittel der welt betütet, also das die kugel der welt das herz Adlantis sin geacht wurd. Darumb zů keinen sinen gelideren der ganz weltteil sich begeben zů seczen, dann allein uf sins libs mittel, daz ist zů dem herzen. Uf das es ein ungeschickte anzeigunge sin wurde der proporcion usteilunge, wo man der Eydgnosschaft lānder zů des Attlanz gelider proporcioneren und seczen wolte, es beschāche dann allein durch glichnusse, also die land gegen der sunnen ufgang zů der gerechten hand, wider der sunnen nidergang zů der linken und die wider mittag zů dem haupt, und wider den septentrion die selbigen land zů den füßen beschriben, dann zů glicher wyse ein yeglich gelide des mentschen ald ein yeglich zerteyleich ding hat gerechts und linkes und herab vorders und hinders.

Text 2

Asiam, Africam et Europam, ita et Europa (in qua nos quoque consistimus Theutones) convenientissime dividitur per montana (ut sic in figura)

in Asiam, Affricam und Europam, in dem selben letsten teil wir Tütschen ouch gelegen sind, welichs geschicklich geteilt mag werden durch das gebirge, als hie nach stat in der figure,

Text 3

nobis vicina et Lindemacum, insignem fluvium, conjunctum Rheno. Montana enim a parte meridiei relinquit totam Italiam, que est una pars Europe et refertur ad Africam. Aliam vero partem a montanis versus septentrionem dividit prefatus Lindemacus, vicinus Rheni, in duas, Galliam et sibi propinquas versus occidentem, relinquendo videlicet et Alamaniam cum sibi conjunctis versus orientem. Hoc punctum divisionis Europe commune sunt terre Confoederatorum, tanquam cor et punctus medius non fabulose nec fatue, sed firma ratione longaque circum habitantium protestatione communi, vocabulo usitato credendo, essentiam rei ac proprietates tametsi a nunc vitales auras carpentibus non considerentur. Nomina utique a proprietatibus oriuntur stabilitasque horum ex illarum superantia et firmitas durat. Quis dicet causam nominis montis, qui est punctus medius terrarum Confoederatorum, ex quo tanquam e corde et ex puncto medio fit divisio terrarum cordis totius Europe, ut premititur, relative et mathematice? Et est mons Regina, quem veteres montium reginam dicebant. In eo enim monte ante longe transacta tempora sancti abscondebantur, qui hodiernis temporibus symphoniis coelestibus crebro auditis deum laudant suisque corporalibus vestigiis quotidie hominibus fide dignis etate nostra apparentibus hec significare haud desinunt. Ex eo ducantur due linee recte, que ex utrisque partibus ad firmamentum terminari imaginentur, secantes se ad angulos rectos; una earum speculetur protrahi a loco solis meridiani et protendi in directum usque ad septentrionem, alia vero ab ortu solis ad ejus occasum. He linee dividunt loca Confoederatorum in quatuor partes per quatuor differentias positionis linearum, ut in forma patet.

das uns in nachburschafft anstosset und die Lindmag, einen schönen fluss, züfüget dem Rine. Dann die gebirge von dem mittag verlassen das ganz Italia (das ouch da eyn teil ist Europe) und schibet sich gen Affricam. Das ander teil von dem gebirge wider den septentrion teilet der genant Lindemag, ein nachbur des Rines, in zwei teil: in Galliam und sin nachburschafft wider der sunnen nidergang, lassende nemlich Tütschland ligende mit iro nachburschafft wider der sunnen ufgang. Diser punct der zerteilung sint gemein der Eydgnoschafft landen, gleicher wis als das herz und der punkt des mittels, nit fabelsch oder unnücz, sunder mit starker und krefziger ursach, ouch langer darumb wonenden bezugnüs und gemeiner gebruchter vocabel, gloubende der eigenschafft des dinges und dem harkomen; wiewol jecz von dennen, so da lebet, die ding nit bedacht werdent, wenn die namen wachsent har us iren eigenschaffen, und der stätikeit thüt us iren überwindungen und sterke beharren. Wer saget die ursach des berges (der da ist ein mitler punct der Eidgnoschafft landen), us welchem, glich als us dem herzen und als us dem mittelsten puncten, wirt ein zerteilung der landen herz und des ganzen Europe, als dann obstat, relative oder mathematice? Und ist das der berg Rigena, die die alten ein künigin der bergen geheysen haben. Dann in dem selbigen berg sint vor langen, alten ziten heiligen verborgen gelegen, die noch zü disen ziten (als man redt) mit himelscher sinphonie und lobgesang oft gehöret werden got lobent, und ir liplichen flüsstritten oft gloubhaftigen lüten erschinen sind. Us dem werdent gezogen zwo lingen, die zü beden sitten by dem firmament sich enden imaginieret werdent, sich teilende in die rechten winkel, und wirt der ein überschlagen uszogen werden von der statt der sunnen des mittags und gezogen dannen antweres bis zü dem septentrion, die ander ouch von der sunnen ufgang zü sinem nidergang. Die lingen teilet die lant der Eydgnoschafft in vier teil durch viererley underscheid nach der seczung der lingen, wie als die forme eroffnet.

